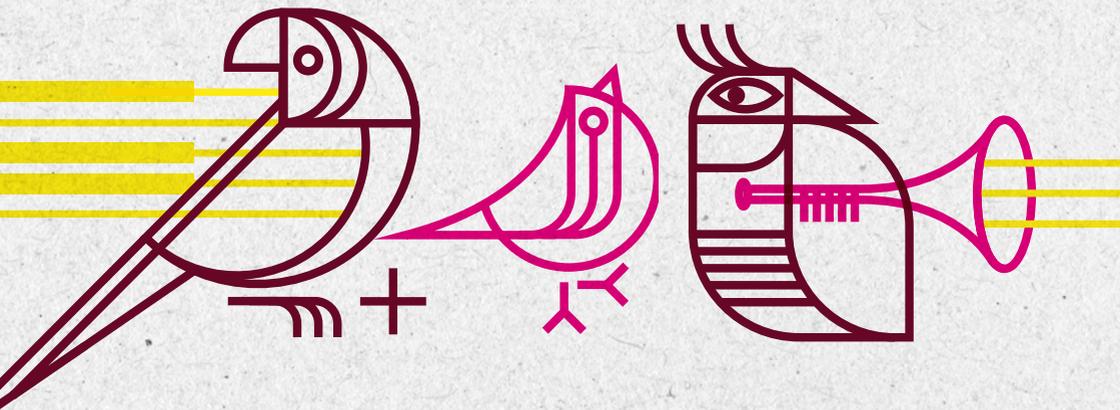


SOMMER  
MUSIK



AUGUST  
—  
SEPTEMBER  
'24





Liebes Publikum,

wir freuen uns sehr, Ihnen das Programm der Saarbrücker Sommermusik 2024 zu präsentieren. Auch in diesem Jahr wird die Sommermusik ihren einzigartigen Charakter entfalten, der sie unter den vielen sommerlichen Musikfestivals in unserer Region und darüber hinaus so besonders macht.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Musikprogramm mit zahlreichen Ensembles, deren Musikerinnen und Musiker aus der Region, anderen Teilen Deutschlands und dem Ausland kommen. Der musikalische Schwerpunkt liegt auf der Kammermusik, doch auch Jazz und Neue Musik finden bei der Sommermusik eine Bühne.

Unser herzlicher Dank für die erfolgreiche Zusammenarbeit gilt in diesem Jahr dem Terminus Saarbrücken, der Schinkelkirche in Bischmisheim, der Stadtgalerie Saarbrücken sowie Rik Henri van Ginkel.

Das bewährte Konzept der unterschiedlichen Spielstätten, jede mit ihren eigenen Bedingungen und Eigenschaften, wird auch in diesem Jahr fortgesetzt. Neu hinzugekommen sind das Terminus, die Friedenskirche sowie der Skulpturengarten der Modernen Galerie. Wie immer gilt für alle Konzerte der Sommermusik: Eintritt frei!

Wir blicken voller Vorfreude auf den kommenden Musiksommer, auf viele schöne Konzerte und vor allem auf die Begegnung mit Ihnen.

**Uwe Conratt**  
Oberbürgermeister



Samstag  
3. August  
19:00 Uhr

## IN.ZEIT ENSEMBLE:

◆ Stadtgalerie Innenhof

Zur Eröffnung der diesjährigen Saarbrücker Sommermusik am 3. August 2024 präsentiert das In.Zeit Ensemble einen Ausschnitt aus seinem mittlerweile reichen Kompositions-Fundus. Aufgeführt werden zwei größer angelegte Werke für das Gesamtchester und drei Kompositionen für kleinere Besetzungen.

**Vincent Pinn:** Trompete, Flügelhorn

**Peter Hedrich:** Posaune

**Barbara Neumeier:** Blockflöte

**Meta Poppelreiter:** Querflöte

**Johanna Knauf:** Oboe, Englisch Horn

**Wollie Kaiser:** Bassklarinette,  
Sopransaxophon, Bassflöte

**Solveigh Roettig:** Violine

**Johanna Vogler:** Viola

**Julien Blondel:** Violoncello

**Gabriele Basilico:** Kontrabass

**Daniel Prätzlich:** Schlagzeug

In Kooperation mit der Stadtgalerie  
Saarbrücken



Sonntag  
4. August  
17:00 Uhr

## DA-HAE KIM

◆ Rathausfestsaal

Da-Hae KIM, geboren 1989 in Seoul, Südkorea, studierte an der Universität Mozarteum Salzburg und der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Als gefeierte Pianistin trat sie als Solistin und Kammermusikerin in vielen Ländern und namenhaften Konzertsälen auf. Ihre außergewöhnliche Karriere umfasst Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern wie dem koreanischen Royal Symphony Orchestra und dem Prime Philharmonic Orchestra. Derzeit ist sie Dozentin an der Yonsei Universität in Seoul und eine geschätzte Künstlerin der Saarbrücker Sommermusik. Ihre beeindruckenden Darbietungen zeugen von ihrer künstlerischen Leidenschaft und ihrem bemerkenswerten Talent.



Freitag  
**9. August**  
21:00 Uhr

## SPACES AND SPHERES

### Terminus

Musik kann so viel; sie kann uns in verschiedene Welten und Farben eintauchen lassen und Gefühle aussprechen, die allein mit Worten nicht auszudrücken sind. „spaces and spheres“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich mit dem Publikum in die unterschiedlichsten Klanglandschaften zu begeben – ob rhythmisch und laut oder flächig und sanft, ob schrill und verrückt oder zaghaft und kaum hörbar. Bestehend aus Sandrine Lissen (Gesang), Martin Preiser (Piano) und Sebastian Ost (Drums) stellt die Band ihre eigenen Bearbeitungen bekannter und unbekannter Kompositionen vor. In diesem Projekt fließen elektronische Sounds und Effekte mit in die Musik ein und nehmen die Zuhörer auf eine Reise in experimentelle Klangwelten mit.

In Kooperation mit dem Terminus  
Saarbrücken



Samstag  
**10. August**  
19:00 Uhr

## MARIOLA JUPÉ & ANDREAS ROTHKOPF

### Rathausfestsaal

Der Liederabend spannt einen Bogen von E. Elgars „Sea Pictures“, der die Verwobenheit von Seele und Meer zeichnete, über E.M. Korngolds „Lieder des Abschieds“, die in vier unterschiedlichen Formen den Abschied zeigen, bis zu G. Maklers „Rückert-Liedern“, intime Charakterstücke. Mariola Jupé wuchs auf der Insel Rügen auf und studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Zahlreiche Konzerterfahrungen konnte Sie in Deutschland, Frankreich, Italien und Bolivien sammeln. Seit 2003 sang sie regelmäßig Partien am Stadttheater Koblenz. Andreas Rothkopf studierte Klavier, Orgel und Dirigieren an den Musikhochschulen in Saarbrücken, Köln und Paris. Als Organist und Pianist erhielt er bei bedeutenden nationalen und internationalen Orgel-Wettbewerben hochrangige Preise und Auszeichnungen (u.a. 1. Preis beim Deutschen Musikwettbewerb).



Sonntag  
**11. August**  
17:00 Uhr

## GIANGIACOMO ROSSO & JULIA HORNUNG – EUROPEAN CONNECTION

◆ Friedenskirche Saarbrücke

Die Welt des Jazz Manouche erlebt eine aufregende Renaissance, angeführt von zwei herausragenden Talenten, Giangiaco-  
mo Rosso und Julia Hornung. Giangiaco-  
mo Rosso, einer der führenden Jazz-Manouche-Gitarristen Italiens, hat mit seinem Talent und seiner Virtuosität die Bühnen Europas erobert. Inspiriert von Django Reinhardt hat er eine erfolgreiche Solokarriere sowie das Quintett „Hot Club éd Turin“ geleitet, das an die legendäre Gruppe des Meisters erinnert. „Bemerkenswert an Julia Hornung ist ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit“, betont die Jury des BMW Welt Young Artist Jazz Awards, den sie 2021 gewann. Ihr besonnen unaufgeregtes Spiel sowie ihre spürbar positive Ausstrahlung nehmen ebenso gefangen wie ihre brillanten und nuancierten Soli. Die Zusammenarbeit zwischen Giangiaco-  
mo Rosso und Julia Hornung verspricht eine einzigartige Fusion, welche die Grenzen des Jazz Manouche neu definieren.

**Giangiacomo Rosso:** Gitarre

**Julia Hornung:** Kontrabass

Kuratiert von **Rik Henri van Ginkel**



Freitag  
**16. August**  
17:00 Uhr

## KLARINETTENTRIO SCHMUCK

◆ Stadtgalerie Innenhof

Das „Klarinetten trio Schmuck“ mit Sayaka Schmuck, Johann-Peter Taferner und Kristof Dömötör findet in dieser außergewöhnlichen Kombination Klarinette/Bassetthorn/Bass-Klarinette besondere Beliebtheit. Die Presse schreibt über das Trio von einem „absoluten Hochkaräter“ - das „Trio gehört zum Feinsten, was es auf diesem Gebiet gibt“. Nicht zuletzt durch Prätorius-Preisträgerin Sabine Meyer und ihrem Trio di Clarone ist diese Besetzung bekannt geworden, aber dennoch selten vorzufinden. Aufgrund der virtuos beherrschung ihrer Instrumente, verbunden mit inniger Liebe zur Kammermusik, verzaubern die drei preisgekrönten Musiker immer wieder ihr Publikum. Sprudelnde Spielfreude, magischer Dialog und homogenes Zusammenspiel treffen bei diesen Musikern aufeinander. Durch eine informative und lebendige Moderation werden die musikalischen Darbietungen bereichert und der direkte Kontakt zum Publikum hergestellt. Das Programm des Trios reicht von Klassik über Jazz bis zur Moderne.

In Kooperation mit der

Stadtgalerie Saarbrücken



Samstag  
17. August  
19:00 Uhr

## KLAVIERTRIO WÜRZBURG

◆ Rathausfestsaal

In mittlerweile mehr als zwanzig Jahren haben die Schwestern Karla-Maria Cording (Klavier), Katharina Cording (Violine) und der Cellist Peer-Christoph Pulc das Klaviertrio Würzburg zu einem phosporisierenden Klangkörper geschliffen, welcher auf drei tragenden Säulen fußt: Einigkeit, Beweglichkeit, Hingabe. Von Anfang an hat das Trio viele Konzerte gegeben. Wichtige Stationen sind unter anderem die Maison Heinrich Heine Paris, der Münchner Gasteig, die Hamburger Friedrich-Ebert-Halle oder die Dresdner Frauenkirche. Das Würzburger Klaviertrio spielte auch zur Verleihung des Deutschen Kulturpreises an Daniel Barenboim in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche. Die Presse konstatiert „herausragende Kompetenz“, „imponierende Virtuosität“ bei einem „ungeheuren Reichtum an Klangfarben“ und „atemberaubender Intensität“.



Sonntag  
18. August  
17:00 Uhr

## YOUNGMI CHOI

◆ Rathausfestsaal

Die Pianistin Youngmi Choi ist als Konzertsolistin und Kammermusikerin in ganz Europa, Asien und Nordamerika aufgetreten. Sie schloss ihr Studium an der berühmten Musikhochschule in Südkorea, der Seoul Arts High School und der Seoul National University mit Auszeichnung ab. In nationalen und internationalen Wettbewerben sammelte Youngmi Choi viele Auszeichnungen. Mitunter erreichte sie den ersten Platz im Dong-A Musikwettbewerb sowie dem internationalen Mendelssohn- Wettbewerb und ihre jüngste Performance von Prokofievs Klaviersonate wurde von Kritiker:innen als großer Erfolg betrachtet. Derzeit ist Youngmi Choi als Performerin und als Professorin an der Seoul National University of Education tätig.



Donnerstag  
29. August  
19:00 Uhr

## DAVIDOFF TRIO

◆ Veranstaltungsraum der Stadtgalerie

Das Davidoff Trio hat sich im Januar 2021 in Mainz gegründet und studiert seit dem Wintersemester 2023/24 im Master Kammermusik an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Thomas Hoppe. Im November 2021 wurde das Davidoff Trio als Preisträgerensemble der Orpheus Swiss Chamber Music Competition ausgezeichnet. Neben seiner regen Konzerttätigkeit in ganz Deutschland folgt das Davidoff Trio seitdem regelmäßig Einladungen zu Rezitalen und Festivals in Italien und der Schweiz wie dem Brixen Classics Festival, dem Festival Musikdorf Ernen oder dem Kammermusikfestival Adelboden. Konzertmitschnitte des Davidoff Trios wurden bereits mehrfach international im Radio übertragen, zuletzt auf SRF-Kultur. Das Trio wird durch die Akademie der Wissenschaften und Literatur Mainz sowie von der Walter-Kaminsky-Stiftung gefördert und wurde 2023 mit dem Jahresstipendium der Freunde junger Musiker Kassel ausgezeichnet.

**Yona Sophia Jutzi:** Klavier

**Johannes Wendel:** Violine

**Christoph Lamprecht:** Violoncello

In Kooperation mit  
der Stadtgalerie Saarbrücken



Freitag  
30. August  
19:00 Uhr

## WOJCIECH WALECZEK: „DIE GRÖSSTEN HITS DER KLASSISCHEN MUSIK“

◆ Rathausfestsaal

Wojciech Waleczek ist ein polnischer Pianist, bekannt aus einer kompromissloseren Stellungnahme zur Aufführungskunst. Im Vortragsprogramm werden Sie die Werke der größten Komponisten aller Zeiten hören, vom Barock bis ins 20. Jahrhundert. Neben Werken, die ursprünglich für das Klavier geschrieben wurden, enthält das Konzert auch Transkriptionen von Sinfonie-, Geigen- und Orgelwerken.



Samstag  
31. August  
19:00 Uhr

## JAZZ II POP - OPEN AIR MIT ANETTE VON EICHEL UND RIK HENRI VAN GINKEL

◆ Skulpturengarten,  
Saarlandmuseum - Moderne Galerie

Anette von Eichel ist seit 2010 neben ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit Professorin für Jazzgesang an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Sie gehört heute zu einer der exponiertesten Stimmen im Deutschen Vokaljazz und war 2024 für den Deutschen Jazzpreis nominiert. Rik Henri van Ginkel - Master of Music Absolvent - ist klassischer Musiker und Jazz/Pop-Artist. Aktuell ist der Wahl- Pariser in der Produktion seines Doppelalbums »One«, als Koproduktion im Großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks und The Marmalade Studios in Hamburg. Das Duo performt einen sommerlichen Jazz- Pop Abend mit Arrangements und Eigenkompositionen.

**Anette von Eichel:** Gesang  
**Rik Henri van Ginkel:** Gitarre  
Kuratiert von **Rik Henri van Ginkel**



Sonntag  
1. September  
17:00 Uhr

## NOROC QUARTETT

◆ Schinkelkirche

Das NOROC-Quartett, bestehend aus Charlotte Kaiser, Jolina Beuren, Maja Schütze und Philipp Lang, gründete sich im Sommer 2021. Die vier Musiker:innen, alle selbst solistisch und in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen aktiv, sind Preisträger:innen nationaler und internationaler Wettbewerbe oder Stipendiat:innen renommierter Förderprogramme und lernten sich im Bundesjugendzupforchester kennen. Dort entdeckten sie ihre Begeisterung für das gemeinsame Musizieren im Zupquartett.

Auf Mandoline, Mandola und Gitarre interpretieren sie vielseitige Stilrichtungen in Originalkompositionen und Bearbeitungen, wobei sie verschiedene Schulen und neue Techniken in einem breiten Klangspektrum verbinden. Das Repertoire des Quartetts umfasst Werke von Vivaldi und Beethoven ebenso wie selten gespielte und zeitgenössische Literatur und sorgt somit für ein spannendes, abwechslungsreiches Konzerterlebnis.

**Charlotte Kaiser:** Mandoline  
**Jolina Beuren:** Mandoline  
**Maja Schütze:** Mandola  
**Philipp Lang:** Gitarre

In Kooperation mit  
der Schinkelkirche Bischmisheim



Freitag  
**6. September**  
21:00 Uhr

## RO GEBHARDT & THE „NU‘S“ FEAT. JAN VON KLEWITZ

### Terminus

Outstanding Guitar-Jazz-Latin-Blues: Ro gilt als einer der erfahrensten Vertreter seiner Zunft, wenn es darum geht Know-How made in Germany in der Republik und dem Rest der Welt zu vertreten. Sonst eher bekannt durch seine Groß-Projekte in Richtung Big-Band-Sound, Funk & Soul oder seine Solo-Auftritte, kommt er diesmal im Jazz/Latin-Quartett daher. Mit dabei eine ganz junge Rhythmusgruppe: Alec Gebhardt am Bass und Jonas Drobczynski am Schlagzeug. Zu hören sein werden ausgefallene Arrangements sowie einige der bekanntesten Songs der Jazz-Latin-Blues-Literatur. Natürlich dürfen ein paar Songs aus eigener Feder von der letzten, beim SR, BR und in Berlin produzierten CD „Blue Music For A Blue Planet“ nicht fehlen. Als Musiker hat Ro bereits auf Bühnen wie dem Blue Note in New York, beim Central Park Jazzfest NYC oder dem Duc de Lombard in Paris gestanden und wurde als Gastdozent an Hochschulen und Universitäten wie z.B. dem Harbor Conservatory for the Performing Arts in New York geladen.

**Ro Gebhardt:** git, comp, arr

**Jan von Klewitz:** Alt-sax

**Alec Gebhardt:** bass

**Jonas Drobczynski:** drums

In Kooperation mit dem Terminus Saarbrücken



Samstag  
**7. September**  
19:00 Uhr

## KLANGREISE MIT ANNY HWANG UND BENJAMIN JUPÉ

### Rathausfestsaal

Kommen Sie mit uns auf eine musikalische Klangreise. Musik ist die internationale Sprache der Gefühle. Grenzen lösen sich auf, mühelos verbinden sich die Kulturen über die Harmonie der Musik für Frieden und Völkerverständigung. Wegen des ausgewogenen Verhältnisses zwischen den beiden Instrumenten sowie der kompositorischen Güte des Werkes wurde Beethovens Cello-sonate op. 69 zum Vorbild für Komponisten wie Felix Mendelssohn Bartholdy. Benjamin Jupé studierte bei Prof. Markus Nyikös. Als Solo-Cellist war er u.a. im Weltjugendorchester, im Tonhalle-Orchester Zürich und dem Saarländischen Staatsorchester Saarbrücken engagiert. Anny Hwang, deutsche Pianistin mit asiatischen Wurzeln, ist als „Saarland-Superbotschafterin“ bekannt. Anny gewann bereits vor und während ihres Studiums in Saarbrücken, Salzburg, Paris und Berlin mehrere internationale Klavierwettbewerbe und erhielt Stipendien von renommierten Institutionen wie z.B. der Deutschen Stiftung Musikleben. Seit 2019 ist sie offizielle „Steinway Artistin“ und seit 2021 offizielle Botschafterin für Digitalnoten des G. Henle Verlags.

**Benjamin Jupé:** Violoncello

**Anny Hwang:** Klavier



Sonntag  
**8. September**  
 17:00 Uhr

## LANDOLFI QUARTETT

◆ Rathausfestsaal

In diesem Jahr feiert die Schinkelkirche Bismisheim ihr 200-jähriges Bestehen. Das Streichtrio von L.v. Beethoven und das Klavierquartett von C.M.v. Weber beziehen sich auf die Zeit des Wirkens dieses großartigen Künstlers und Baumeisters. Dazu erklingt eine Serenade von Louis Théodore Gouvy, geboren 1819 im nahen SB-Schafbrücke, damals Goffontaine.

**Mirta Herrera:** Piano

**Götz Hartmann:** Violine  
 (Mitglied des Landolfi Quartetts)

**Monika Bagdonaite:** Viola  
 (Mitglied des Landolfi Quartetts)

**Claudia Limperg:** Violoncello  
 (Mitglied des Landolfi Quartetts)



© Royer  
 Freitag  
**13. September**  
 19:00 Uhr

## KLASSIK – JAZZ – WORLDMUSIC MIT SIMON ROYER UND NICOLE JOHÄNTGEN

◆ Friedenskirche Saarbrücken

### 2 Solo Performances an einem Abend

Simon Royer (Violine): Er ist Musiker und Model - der junge Pariser Violinist Simon Royer eröffnet den Abend mit seinem Solo-Programm aus klassischer Musik für Solo-Violine und Eigenkompositionen.

Nicole Johäntgen (Saxophon):  
 “Nicole has something very special in her playing – a big and generous heart. An exceptional energy!” -David Liebman.

Die in der Schweiz lebende Saxofonistin wählte für ihre zweite Soloaufnahme die Cappella di San Gottardo. Die Kapelle befindet sich in 2100 m Höhe auf dem Scheitelpunkt der berühmten Alpenpassstraße - auf dem Gotthardpass. Ihr Soloprojekt ist ein herausgehobenes Unterfangen, das mit ihrer ersten Soloplatte im Jahr 2019 begann und mit der zweiten Auflage nach Vervollkommnung und nach Erstürmung eines Gipfels strebt.

Kuratiert von **Rik Henri van Ginkel**



Samstag  
14. September  
21:00 Uhr

## TEMPORA MEA

### Terminus

Die Melancholie, die Knappheit des Ausdrucks und der feine rhythmische musikalische Klang der Lyrik von Theodor Storm, Franz Werfel und Thomas Altpeter verweben sich auf ihre ganz eigenwillige und impressionistische Art mit der Musik von Kirsti Alho aus improvisatorischen Elementen des Jazz und zeitgenössischer Musik. Mit diesem Projekt haben sie eine neue Möglichkeit zur freien Entfaltung und neue Formen durch eigene Kompositionen und Absprachen über Strukturen gefunden, ohne den melodischen Ablauf der Texte zu vergessen. Der Mythos um Alltag mit ambivalenten Emotionen der Lyrik von Franz Werfel, die Melancholie, die Knappheit des Ausdrucks der Lyrik von Theodor Storm und Thomas Altpeters Gedichte von klassischen Poesie inspiriert, die einen neuen formalen Zusammenhang stellen. Inhaltlich kombiniert von Naturbildern mit traumhafter Assoziationen und aphoristischen Gedanken.

**Kirsti Alho:** Gesang

**Kaori Nomura:** Klavier

**Julien Blondel:** Cello

**Daniel Prätzlich:** Schlagzeug

In Kooperation mit dem  
Terminus Saarbrücken



Sonntag  
15. September  
17:00 Uhr

## VERENA JOCHUM: SOÑANDO EN ESPAÑOL

### Schinkelkirche

Eine Künstlerin erweckt Geschichten mit Musik zum Leben - In ihrem neuesten Programm ist Harfenistin Verena Jochum beides: Musikerin und Erzählerin. Ihr großartiges und mitreißendes Spiel lässt ihre Harfe wie ein gesamtes Orchester erklingen, fernab des klischeehaften, lieblichen Harfenklangs. Die Zuhörer erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit impressionistischen Werken, eigenen Arrangements und Kompositionen von Deborah Henson-Conant. Im Mittelpunkt des Abends steht Deborah Henson-Conants Konzert „Soñando en Español“. Jeder Satz des Konzertes beruht auf einer kleinen Geschichte. Verena Jochums fesselnde und außergewöhnliche Bearbeitung vereint die Geschichten mit romantischen, verträumten Teilen und feurigen, perkussiven sowie virtuosen Passagen. Neben der Entdeckung von Romanze und Liebe wird die Kraft der Leidenschaft zu Musik und Rhythmus vertont.



© Alexander Schaffner



© P. Ivis

Freitag  
**20. September**  
21:00 Uhr

## PHASE VIER EXTENDED

### Terminus

Seit vielen Jahren arbeiten die Sängerin Sabine Noß und der Posaunist + Komponist Christof Thewes in der Band PHASE VIER zusammen und kreieren seither, komplettiert durch den Bassklarinettenisten Hartmut Oswald und den Kontrabassisten Jan Oestreich Songs in einem eigenwilligen Stilmix zwischen Unplugged-Minimalismus und rasantem Powerplay mit Rock und (Free-)Jazzeinflüssen. Die hochwertigen Texte der Songs stammen aus der Feder des bekannten Schriftstellers, Theaterregisseurs und Filmemacher Alfred Gulden. Das unvergleichliche und warme Timbre der Stimme von Sabine Noß, die eigenwilligen Kompositionen von Christof Thewes und die Spielfreude der Musiker garantieren ein originäres Musikerlebnis.

**Sabine Noß:** Vocals

**Christof Thewes:** Trombone, Composition

**Daniel Schmitz:** Trompete

**Hartmut Oswald:** Reeds

**Claudia Hahn:** Flute

**Johannes Schmitz:** Guitar

**Jan Oestreich:** Upright bass

**Martial Frenzel:** Drums  
lyrics by **Alfred Gulden**

In Kooperation mit dem Terminus  
Saarbrücken



© Yulia Andriychuk

Samstag  
**21. September**  
20:45 Uhr

## „TRAUMREISE BAROCK“ KONZERT IN KOOPERATION MIT DER HFM SAAR

### Schinkelkirche

Bei der Aufführung der „Traumreise Barock“ erwartet das Publikum eine spannende Mischung aus barocker und neuer Musik, analogen und elektronischen Klängen, Projektionen, Lichtinstallationen und Schattenspielen. Den roten Faden für die Dramaturgie dieses Konzertes bildet die Idee eines träumenden Menschen. Auf dem Programm des Abends stehen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Johann Joachim Quantz, Carl Friedrich Abel und Domenico Scarlatti. Die Aufführung der Kompositionen wird dabei so gestaltet und inszeniert, dass unser heutiges, „verzerrtes Barockbild“ zum Ausdruck kommt. Für „Traumreise Barock“ wurden die Kompositionsstudenten Oleksii Rybak und Gustav Hofmann im HfM Saar-Wettbewerb für innovative Konzertformate, „Futür“ 2023 mit dem Preis der Projekt-AG und dem Publikumspreis ausgezeichnet. Mitwirkende sind **Oleksii Rybak** und **Gustav Hofmann** sowie das Ensemble „Anemoia“ mit **Oksana Oposhnian** (Klavier), **Ece Samanlıoğlu** und **Nahyun Lee** (Violine), **Otilia-Maria Lazăr** (Cello) und **Anna Slepova** (Querflöte).

In Kooperation mit der Schinkelkirche Bischmisheim



Sonntag  
**22. September**  
 17:00 Uhr

## GIESEKING-KLAVIERTRIO: „AUF'S WIEDERSEHEN!“

● Rathausfestsaal

Das Klaviertrio. Eine klassische Kammermusikformation. Bekannt. Bewährt. Etabliert. Etwas anders das GieseKing-Klaviertrio: Die einzelnen Musiker und ihre Kombination sind alles andere als gewöhnlich, geradlinig, konventionell. Ganz im Gegenteil! Hier hat man es mit drei außerordentlich vielseitigen Persönlichkeiten zu tun. In ihrem Spiel: Explosive Energie, hochsensible und farbenreiche Interpretation, Komplizenhaftes Zusammenspiel. Seit dem Studium an der HfM Saar kennen sich die Musiker. Dort und damals, vor langer Zeit, wurde das Trio gegründet und der 1. Preis des Walter-GieseKing-Wettbewerb gewonnen. Es folgten viele Konzerte, bis jeder seinen Weg gegangen ist. Jetzt kreuzen sich die Wege der drei Musiker und Freunde endlich wieder! Eine spannende, inspirierende künstlerische Erfahrung. Auch für das Publikum der Sommermusik etwas ganz Besonderes, drei passionierte, sympathische, erfahrene Musiker zu erleben, die sich so gut kennen und sich so freuen, wieder gemeinsam auf der Bühne zu sein.

**Timur Gasratov:** Klavier

**Kiril Tsanevski:** Violine

**Julien Blondel:** Violoncello



Freitag  
**27. September**  
 19:00 Uhr

## ELODIE BROCHIER: WHAT'S BEHIND ENLARGED

● Rathausfestsaal

„The words? The music? No: what's behind it.“ (James Joyce)

Was wäre, wenn What's Behind eine Zeitschleife wäre, die in ihrer Spirale ferne Melodien und Gedichte in verschwundenen Sprachen anzieht, um sie in der Gegenwart klingen zu lassen? Diese musikalische Volte, die sich von der höfischen Lyrik bis hin zu traditionellen Melodien windet, wird zu einer rhythmischen und poetischen Übersetzung, die eine versetzte, wilde, neue und burleske Version dieses Repertoires bietet und sich bewusst von musealen Interpretationen entfernt.

What's behind, zum ersten Mal erweitert um Kontrabass und Cello, beschäftigt sich damit, einzigartige Variationen und Überläufe einer imaginierten Vergangenheit zu konstruieren, um alles wieder überraschend, anregend, begehrenswert und lebendig zu machen.

**Élodie Brochier:** Gesang

**Johannes Schmitz:** Gitarre

**Julien Blondel:** Cello

**Stefan Scheib:** Kontrabass



## LES ÉCLATS DU SON

◆ Rathausfestsaal

### Duo für neue Musik

Das Duo „les éclats du son“ wurde 2002 von dem Pianisten Sebastian Voltz und dem Perkussionisten Max Riefer gegründet. Ursprünglich als Duo konzipiert, wuchs das Ensemble im Laufe der Jahre zu einem Oktett heran. Viele der ersten Projekte wurden in Zusammenarbeit mit dem SR realisiert, insbesondere ein Porträtkonzert des britischen Komponisten James Clarke im Jahr 2006. Die ersten internationalen Auftritte folgten bei Festivals wie „Two days and two nights of new music“ in Odessa (Ukraine) oder dem „Soundways Festival“ in St. Petersburg (Russland). Im Jahr 2010 entschieden sich die Ensemblemitglieder, ihre eigenen musikalischen Projekte zu verfolgen. Nach einer zwölfjährigen Pause beschlossen die beiden Gründungsmitglieder, das ursprüngliche Duo wiederzubeleben, ihre persönlichen musikalischen Erfahrungen aus den letzten zehn Jahren zu kombinieren, und feierten ihr Comeback im Jahr 2022.



## RICERCARE

◆ SR Sendesaal

Im Mittelpunkt des Abschlusskonzerts der Saarbrücker Sommermusik 2024 steht Manuel Fischer-Dieskau. Der langjährige Solocellist der DRP bereichert das Programm sowohl als Solist im „Prayer“ von Ernest Bloch wie auch als Solist und Komponist mit der Uraufführung seines „Concerto für Solo Violoncello, obligate Pauken und Streicher“. Seine Auftritte werden umrahmt mit dem „Prayer“ für Streicher von Tzvi Avni und der Streicherserenade von Josef Suk.

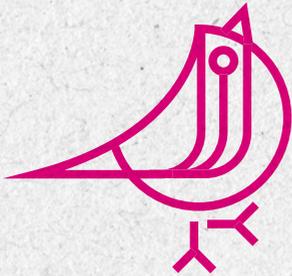
**Manuel Fischer-Dieskau:** Violoncello

**Michael Gärtner:** Pauken

**Kammerorchester RicerCare**

Leitung **Götz Hartmann**

[www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur)



Landeshauptstadt Saarbrücken  
Kulturamt  
St. Johanner Markt 24  
66111 Saarbrücken

[kulturamt@saarbruecken.de](mailto:kulturamt@saarbruecken.de)  
[www.saarbruecken.de/kultur](http://www.saarbruecken.de/kultur)

Telefon +49 681 905-4901

#### Impressum

**Herausgeberin** Landeshauptstadt Saarbrücken,  
Kulturamt

**Redaktion** Johanna Dorn und Miriam Hellerich

**Gestaltung** Jungen & Thönes

#### Locations

##### **Friedenskirche Saarbrücken**

Wilhelm-Heinrich-Straße 2  
66117 Saarbrücken

##### **Schinkelkirche Bischmisheim**

Kirchstraße 1a  
66132 Saarbrücken

##### **Skulpturengarten, Saarlandmuseum - Moderne Galerie**

Bismarckstraße 11-15  
66111 Saarbrücken

##### **SR Sendesaal**

Funkhaus Halberg  
66100 Saarbrücken

##### **Stadtgalerie Saarbrücken**

St. Johanner Markt 24  
66111 Saarbrücken

##### **Terminus**

Bleichstraße 32  
66111 Saarbrücken

##### **Rathausfestsaal**

Rathausplatz 1  
66111 Saarbrücken

**SAAR  
BRÜ  
CKEN**